

Bekanntgegeben am 24. Dezember 1945.

Maßnahmen zur Vorbereitung von Volksschullehrern in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands

Der Erziehung der deutschen Jugend im demokratischen Geiste und der Vorbereitung von Volksschullehrern auf dem Territorium der sowjetischen Besatzungszone in Deutschland große Bedeutung beilegend, hat der Oberste Chef der Sowjetischen Militärverwaltung in Deutschland befohlen, nicht später als am 1. Januar 1946 in den Ländern und Provinzen ein Netz von kurzfristigen Kursen verschiedener Dauer zur Vorbereitung von Volksschullehrern zu eröffnen.

Die Aufnahme von Teilnehmern dieser Kurse ist aus dem Personenkreise der demokratischen Bevölkerung zu bewerkstelligen, die eine abgeschlossene Volks- oder Mittelschulbildung hat. Ehemalige Mitglieder der Nazipartei, Offiziere und Führer von Organisationen der Hitler-Jugend dürfen nicht zugelassen werden. 50% der Hörer (Kursteilnehmer) werden mit einem monatlichen Stipendium in Höhe von 150.— RM. versehen.

Die Verpflegung der Kursteilnehmer geschieht nach den Normen, die für Industriearbeiter festgesetzt sind.

Bekanntgegeben am 24. Dezember 1945.

Regelung von Lohn und Gehalt der Eisenbahner in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands

Der Oberste Chef der Sowjetischen Militärverwaltung in Deutschland hat einen Befehl über die Regelung des Zahlungssystems an Arbeiter und Angestellte des Eisenbahntransports erlassen. Der Befehl sieht vor:

1. Ausarbeitung von Tarifbestimmungen, getrennt für Arbeiter und Angestellte.
2. Akkordlohn (Stücklohn) für Zugbegleitpersonal und Arbeiter, die mit Reparaturen des rollenden Materials und der Strecken beschäftigt sind.

Der Lohntarif für Arbeiter wird abhängig von der Kompliziertheit und Schwierigkeit der ausgeführten Arbeit sowie von der Erfahrung in der Arbeit festgesetzt.

Die Festsetzung der Löhne von Lehrlingen hängt vom Fortschritt im Lernen und vom Erwerb der Erfahrung ab.

Durch den Befehl wird die Prämierung des Lokomotivbegleitpersonals für Ersparnis von Heizmaterial und Schmierölen eingeführt.

Für Angestellte, einschließlich ehemalige Eisenbahnbeamte, ist monatliche Zahlung unter Berücksichtigung der ausgeführten Arbeit und der Ortsklasse der Arbeitsstelle vorgesehen.

Alle obengenannten Maßnahmen erhöhen in bedeutendem Maße die Leistungsfähigkeit in der Arbeit und verbessern die materielle Lage der Eisenbahner.